



MEDIENINFORMATION



AWO Frankfurt feiert 90 Jahre Arbeiterwohlfahrt –

„Jede Menge Leben“

Großes Veranstaltungsprogramm unter Schirmherrschaft von Petra Roth

Frankfurt am Main, 5. März 2009. – Vor 90 Jahren gründete die Reichstagsabgeordnete der SPD, Marie Juchacz, die Arbeiterwohlfahrt in Berlin. Mit vielen Veranstaltungen feiern in diesem Jahr auch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt am Main e.V. (AWO) mit der Johanna-Kirchner Stiftung und den 38 Frankfurter AWO-Ortsvereinen den 90. Jahrestag des Bestehens der Arbeiterwohlfahrt. Das bunte Programm steht unter der Schirmherrschaft der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth und trägt das Motto „Jede Menge Leben“.

Zu den Höhepunkten der Feierlichkeiten zählt das Liebfrauenbergfest „AWO in der Stadt“ am Samstag, 9. Mai, von 10 bis 18 Uhr. Dort informiert die AWO Frankfurt mit zahlreichen Themenständen und einer Installation über ihre Geschichte, die vom Engagement für sozialen Fortschritt und Chancengleichheit geprägt ist. Höhepunkte der vielseitigen Darbietungen sind eine Zeitrevue zur AWO-Geschichte des Frankfurter „THEATERgerlichraabe“ sowie Auftritte der irischen Band „Derek Warfield & The Young Wolfe Tones“ aus Dublin und der „Charly Crow Band“ aus Wiesbaden. Zweite AWO-Großveranstaltung ist das Sommerhoffpark-Fest am Sonntag, 6. September, in der Gutleutstraße 319. Highlights sind eine „Welt für Kinder“ und ein „Markt der Möglichkeiten“ unter der Regie der AWO Ortsvereine. Beste Stimmung garantieren der Entertainer Monty Bürkle und „The Queen Kings“.



MEDIENINFORMATION



Fachtagung „Zeit für Zukunft“

Die Trends der Sozialarbeit in den nächsten zehn bis 20 Jahren stehen im Mittelpunkt der öffentlichen Fachtagung „Zeit für Zukunft“ im Tagungs- und Verwaltungsgebäude der AWO, Henschelstraße 11. Die Teilnehmer beschäftigen sich in Workshops mit der Kinder- und Jugendhilfe, der Altenhilfe, der Fort- und Weiterbildung und weiteren Themen. Die Veranstaltung am Montag, 23. März, dauert von 9 bis 17 Uhr.

Den Abschluss des Jahresprogramms bilden ein Dankeschön-Fest für alle Helfer, Mitarbeiter und Förderer der AWO am Freitag, 6. November, von 18 Uhr an im Bürgerhaus Bornheim (Saalbau) und ein Festempfang der Stadt Frankfurt am Sonntag, 13. Dezember, im Kaisersaal des Frankfurter Römer. Zu diesem Anlass wird eine Festschrift der AWO erscheinen.

Anlässlich ihres 90. Jubiläums hat die AWO für angehende Sozialarbeiter den mit 1.000 Euro dotierten Johanna-Kirchner-Preis ausgeschrieben. Zielgruppe sind Studierende in den Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs 4, Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Frankfurt am Main. Die eingereichten Beiträge sollen sich insbesondere mit Theorie und Praxis der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Arbeiterwohlfahrt auseinandersetzen. Alle Arbeiten werden in einer Fest-Veranstaltung präsentiert.

Weitere Informationen zum Johanna-Kirchner-Preis:

Henning Hoffmann, Verbandsreferent der AWO Frankfurt, Telefon: (069) 29 89 01-41